



PRESSEINFORMATION 28.10.2022

Gute letzte Tage – Hoffnung und Wunsch vieler Menschen. Die traditionsreichen Gedenk- und Feiertage bewegen Menschen aller Altersstufen. So mancher ist davon direkt oder indirekt betroffen. Univ.-Prof. Dr. Gero Hohlbrugger legt ein hochaktuelles Werk vor, das die Spannungssituation aus Pflegetnotstand und moderner Medizin und ihre Auswirkungen auf die Betroffenen bearbeitet:

Gero Hohlbrugger

PFLEGETNOTSTAND UND MODERNE MEDIZIN

Eine Herausforderung für uns alle

Mit einem Vorwort von Willibald Stronegger
und einem Nachwort von Enno Rudolph

Es ist ein Phänomen unserer Tage: Pflegetnotstand und moderne Medizin blockieren sich gegenseitig. Für die gegenwärtige Pattstellung dürfte die Angst vor dem Lebensende den Angelpunkt schlechthin darstellen. Dieser Angst liegen oft fatale Fehlentscheidungen für unverhältnismäßige medizinische Interventionen zugrunde, die mehr auf die Verlängerung der Lebensdauer und weniger auf die Genesung abzielen. Neben „Sterbenlernen“ können Sterbebegleitung, Urnenbestattung, palliative Sedierung, Spiritualität, rechtzeitiges Erstellen einer Patientenverfügung sowie einer Vorsorgevollmacht und neuerdings nach dessen Straffreistellung der assistierte Suizid zur Linderung der Todesangst beitragen.

**Gero Hohlbrugger “PFLEGENOTSTAND UND MODERNE MEDIZIN
— Eine Herausforderung für uns alle“**

Vorwort: Willibald Stronegger (Graz); Nachwort: Enno Rudolph (Luzern),
Fotoserie: Felix Friedmann, Interview mit Klaus Pichler (Bestatter)

ISBN: 978-3-9504954-7-8 / € 20,--

Univ.-Prof. Dr. Gero HOHLBRUGGER, geb. 1948, Innsbruck; Doktor der gesamten Heilkunde 1974; Habilitation im Fach Urologie, Universität Innsbruck 1988; Fellow of the European Board of Urology 1992; „Invited speaker“ NIH (National Institute of Health/USA) 1997; Honorary mention bei „Int. Jaques Lapidès essay contest“ 1998; A.o. Universitätsprofessor; Gründungsmitglied von ESSIC (Europ. Study Group for the Study of IC) 2003; Aufnahme in FMH (Schweiz) 2006

Rückfragen: Univ.-Prof. Dr. Gero HOHLBRUGGER
hohlbrugger.uro@drei.at

Bitte beachten Sie auch diese Titel:

**Martin SAMPT „Leben und Sterben - Zur Ethik der Thanatagogik“,
edition Widerhall, Band 5 / ISBN: 978-3-9519838-4-4, € 18,--**

**Karl R. WERNHART „SEELE, TOD und JENSEITS — Universale
religiöse Phänomene im Lebenskonzept und Weltbild der
Menschen“ ISBN 978-3-9504500-1-9, € 19,90**

>>> Bitte fordern Sie Besprechungsexemplare an! <<<

Rücksprache: Dr. Johannes M. Martinek, 0650 8655395,
office@plattform-martinek.at

.....



Johannes Martinek – plattform – Verlag,
A-2380 Perchtoldsdorf, Herzogbergstraße 210
www.plattform-martinek.at - Mobil: +43 650 8655395 - office@plattform-martinek.at
Gew.reg. 317-MDW1-G-091610 - UID Nr. ATU 64580126

Auslieferung Österreich:
BUBO Buch Bote, Ing. Herbert Schoger, Tuersgasse 21,
1130 Wien, +43 1 879 34 27 — info@bubo.at — www.bubo.at
Vertreter: Herr Florian Ryba: +43 664 5440449 / ryba@bubo.at